



Anmeldung zur kostenfreien Teilnahme

Email: anna.hetenyi@karlsruhe.ihk.de
(Bitte geben Sie Ihr gewünschtes Menü mit an)

Fax: Diese Seite ausfüllen und an 0721 174-144 senden

Vorname _____

Name _____

Firma/Organisation _____

Telefon _____

E-Mail _____

An welchem Themenblock möchten Sie teilnehmen?

- Oberflächen und Materialien
- Energie- und Umwelttechnik
- Sensorik und Meßtechnik

Ich stimme der Verwendung meiner Daten zur Vertragsabwicklung zu.

Datum/Unterschrift _____

Ihr Ansprechpartner

Wir sind gerne für Sie da. Rufen Sie uns an!

Innovationsallianz Karlsruhe

Dr. Markus Bauer
IHK Haus der Wirtschaft
Erbprinzenstr. 4-12
76133 Karlsruhe

Telefon 0721 174-407
info@innoallianz-ka.de

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite:
www.innoallianz-ka.de

Veranstaltungsort

IHK Haus der Wirtschaft
Lammstr. 13-17
76133 Karlsruhe
Saal Baden

Mitglieder der Innovationsallianz:



„Technologie-Snacks“

09. Juli 2013
IHK Haus der Wirtschaft,
Karlsruhe

16.30 – 18.30 Uhr



Grüße aus der Forschungsküche

Snacks sind leichte Zwischenmahlzeiten, die neue Energie zur Verfügung stellen und dabei wenig Zeit in Anspruch nehmen. Hinter den „Technologie-Snacks“ der Innovationsallianz Karlsruhe steht der gleiche Leitgedanke. Wir servieren Ihnen Technologien, aktuelle Projekte und Kooperationsmöglichkeiten mit den Forschungseinrichtungen der Region in kurzen und leicht verdaulichen Portionen, speziell aufbereitet für kleine und mittelgroße Unternehmen (KMU). Damit möchten wir Sie mit frischen Ideen und neuen Kontakten versorgen.

Auf der Tageskarte stehen drei Menüs aus folgenden angewandten Forschungsbereichen zur Auswahl:

- Oberflächen und Materialien
- Sensorik und Messtechnik
- Energie und Umwelttechnik

Nach der Begrüßung wird ein Einführungsvortrag aktuelle Trends, Entwicklungen und Herausforderungen im jeweiligen Themenfeld darstellen (als Aperitif zur Anregung Ihres Innovationshungers).

Dann gilt für den Hauptgang das Motto „In der Kürze liegt die Würze“. Die Mitglieder der Innovationsallianz stellen in kurzen Vortrags-Happen ihre Technologien vor.

Zur Abrundung der Menüfolge können beim abschließenden Dessert die gewonnenen Eindrücke und Ideen verarbeitet werden. Ansprechpartner aller Forschungseinrichtungen stehen zur Vertiefung Ihrer Ideen und zur Entwicklung von gemeinsamen Projekten zur Verfügung.

Guten Technologie-Appetit!

Programm der „Technologie-Snacks“:

| | |
|-----------|---|
| 16:30 Uhr | Begrüßung <i>Dr. Hans-Gerd Löhr</i> <i>Vizepräsident der IHK Karlsruhe</i> <i>Dr. Peter Fritz</i> <i>Vizepräsident des KIT</i> |
| 16:45 Uhr | Die Innovationsallianz der TRK und Einführung in das „Technologie-Bufferet“ <i>Dr. Markus Bauer</i> <i>Innovationsbüro der Innovationsallianz</i> |
| 17:00 Uhr | „Technologie-Snacks“ in drei Themensessions (siehe Menüs rechts) - Aperitif-Einführungsvortrag - „Technologie-Snacks“ aus den Forschungseinrichtungen |
| 18:00 Uhr | Gemeinsames „Technologie-Dessert“ im Foyer Gelegenheit zum Networking und zur Vertiefung der Anregungen aus den Snacks |
| 18:30 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Das Technologie-Bufferet:

Menü A: Oberflächen und Materialien

Aperitif: Hocheffiziente Materialverarbeitung mit neuer Technologie

Egon Förster, Fiber Engineering GmbH

Snacks:

- Neue Oberflächen mit Plasmaverfahren (ICT)
- Mikrowellen zur Herstellung von Faserverbundwerkstoffen (KIT)
- Materialsimulation & Benetzungsphänomene (HsKA)
- Optische Inspektion und Sichtprüfung (IOSB)
- Neue Materialien - Produktion vorrausschauend fit machen (ISI)

Menü B: Sensorik und Messtechnik

Aperitif: Innovationssschiene hybride Sensorik
Wolfgang Berger, HybridSensorNet

Snacks:

- Vitalsensorik für Automotive-Anwendungen (FZI)
- Sensorik am ISIS – Vom Sensorelement zum Informationssystem (HsKA)
- On-Line Charakterisierung von Nanocompositen (ICT)
- Intelligente Sensorik und Quellenlokalisierung (KIT)
- N.N. (IOSB)

Menü C: Energie- und Umwelttechnik

Aperitif: Potentiale von Umwelttechnik und Ressourceneffizienz in produzierenden Unternehmen
Dr.-Ing. Hannes Spieth, Umwelttechnik BW

Snacks:

- Datenanalyse, Condition Monitoring und Automatisierung in der Energie- und Umwelttechnik (IOSB)
- Partikelabscheider für Holzgefeuerte Heizkessel (KIT)
- Integriertes Gebäude-Energiemanagement (FZI)
- Umweltsimulation und Produktqualifikation (ICT)
- Sorptionspumpen - Heiztechnik der Zukunft (HsKA)